

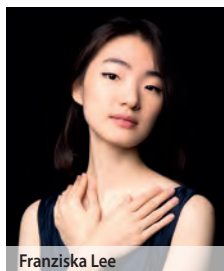
Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Wildbad und Touristik Bad Wildbad GmbH,
König-Karl-Straße 5 · 75323 Bad Wildbad · Tel.: 07081 10280 · touristik@bad-wildbad.de
Beratung: Dr. Wolfgang Seibold, Waldbronn
Fotos: Bildarchiv Touristik Bad Wildbad GmbH · Dr. Wolfgang Seibold
www.bad-wildbad.de


NÖRDLICHER SCHWARZWALD
Bad Wildbad


NÖRDLICHER SCHWARZWALD
Bad Wildbad



Franziska Lee



Amy Reiss



Hanna Mauderli

nierung als Lehrer für Musik und Deutsch an verschiedenen Gymnasien tätig. Im Jahr 2005 erschien seine Dissertation „Robert und Clara Schumann in ihren Beziehungen zu Franz Liszt – im Spiegel ihrer Korrespondenz und Schriften.“ 2017 wurde sein Buch „Lizsts Konzertreise durch Spanien 1844/45“ veröffentlicht und im Januar 2019 folgte sein aktuelles Werk „Clara Schumann in Württemberg (Stuttgart - Wildbad)“, in dem er, gestützt auf Tagebücher, Briefe, Zeitungskritiken und Konzertprogramme, in sieben Exkursen Claras Bezüge zum damaligen Königreich Württemberg nachzeichnet.

Eintritt: 10,- € , ermäßigt: 8,- € / Saalöffnung 10:30 Uhr

 **Sonntag, 1. September**  **15:00 Uhr**  **Eingang Kurtheater**

"Begegnung mit Clara Schumann"

Literarischer Spaziergang durch den Kurpark mit Lea Ammertal, freie Autorin und Regisseurin.

Sie liest u. a. aus Briefen Clara Schumanns, die sie während ihres Kuraufenthalts in Wildbad 1859 an Freunde, Verwandte und Geschäftspartner schrieb. Schließlich bietet der Spaziergang die Gelegenheit, erstmals Ammertals im Herbst erscheinenden Erzählband „Eine andere Musik – Begegnungen mit Clara Schumann“, kennenzulernen.

Dauer: ca. 1 Stunde; Gebühr: 5,- € / ermäßigt: 3,- €; keine Anmeldung erforderlich.

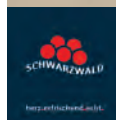


Änderungen vorbehalten.

Clara Schumann in Wildbad

Ein musikalisches Wochenende

30. August – 1. September 2019



Clara Schumann (1819-1896) – die Lebensreise einer Komponistin anlässlich ihres 200. Geburtstages und ihres Wildbader Kuraufenthaltes 1859

Vom 18. Juli bis zum 30. August 1859 dauerte der Kuraufenthalt der wohl berühmtesten Pianistin des 19. Jahrhunderts, Clara Schumann, in Wildbad. In den Thermen suchte sie Linderung für ihre rheumatischen Beschwerden. Begleitet wurde die damals 39-jährige Witwe Robert Schumanns von ihrer ältesten Tochter Marie sowie ihrer Freundin Rosalie Leser.

Der Aufenthalt Clara Schumanns vor 160 Jahren ist für Bad Wildbad Anlass, seit 2009 jährlich an ihren Besuch zu erinnern.

Da sich am 13. September 2019 ihr Geburtstag zum 200. Male jährt, widmet sich das musikalische Wochenende vom 30. August - 1. September ihrem bewegten Leben sowie ihrem kompositorischen Schaffen.

In Privatwohnungen:
Raufmann Klusinger:
Dr. Max. Meier von Stpl.
Fr. Marie Meier von da.
Dr. Wunderlich von Elmangen. p
Fr. Kägelin von Dridenheim. p
Fr. Harter Zehler, mit Fr. Tochter,
von Heidenheim.
Kadenhans Biederer's Witw.:
Fr. Lefer, mit Gesellschaftin, von
Häffelhof.
Fr. Clara Schumann, mit Fr. Tochter, von Berlin.



Der 10. Kammermusikurs des Vereins „Musik auf der Höhe“ für Jugendliche und Studierende widmet sich der ganzen Bandbreite der Kammermusik. Die Dozenten bringen den rund 50 Teilnehmer/innen unterschiedlichen Alters die Kunst der Kammermusik nahe. Den Abschluss des Sommerkurses bilden die Abschlusskonzerte – zum zehnjährigen Jubiläum erstmals im Forum König-Karls-Bad.

Neben der 2. Romanze für Violine und Klavier, op. 22, oder dem 1. Satz aus dem Klaviertrio, op. 17, von Clara Schumann steht Kammermusik von Brahms, Dvorak u.a. auf dem Programm.

Eintritt frei – Spenden willkommen / Saalöffnung 10:30 Uhr

Freitag, 30. August 20:00 Uhr Forum König-Karls-Bad

„Musik der Romantik“

Auftaktkonzert des Marcel-Baluta-Ensembles



Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert u. a.

Gäste: **Musikpädagogin Lea Ammertal** als Clara Schumann und **Cristina Bravo**, Sopran, die sich mit besonderer Leidenschaft dem Liedgut und dessen Interpretation widmet. **Eintritt: 8,- € / mit Gästekarte 6,- €**

Samstag, 31. August 11:00 Uhr Forum König-Karls-Bad

„Clara Schumann und die Kammermusik“

Musik-Matinee des Vereins „Musik auf der Höhe“, Schömbreg

Clara Schumann war nicht nur als Klaviervirtuosin bekannt, sondern auch eine gefragte Kammermusikpartnerin, u.a. für Joseph Joachim, Niccolò Paganini und Johannes Brahms.



mit Werken von Clara & Robert Schumann, Johannes Brahms, Frederic Chopin,

Samstag, 31. August 19:30 Uhr Forum König-Karls-Bad

„Eine musikalische Begegnung zwischen Clara und Robert Schumann“
Klavierabend mit Heike-Angela Moser



Auf dem Programm stehen Werke von Clara Schumann (Scherzo op. 14 c-Moll / Larghetto F-Dur, aus: 4 Pieces fugitives op.15 Nr.1 / Romanze a-Moll, aus: Romanzen op. 21, Nr. 1 / Notturmo, F-Dur, aus: Soirees Musicales, op.6, Nr. 2) und Robert Schumann (Arabesque, C-Dur, op. 18 / Fantasie, C-Dur, op. 17).

Die Ur-Ur-Ur-Enkelin Clara und Robert Schumanns ist eine renommierte internationale Pianistin.

1978 in Freiburg im Breisgau geboren, absolvierte sie ab 1998 ihr Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München und übt seit ihren musikalischen Abschlüssen eine rege Konzerttätigkeit aus. Im Jubiläumsjahr 2019 setzt sie sich intensiv mit dem musikalischen Schaffen ihrer Vorfahren auseinander, u.a. zur Eröffnung der Clara-Schumann-Festwochen im September 2019 in Leipzig.

Eintritt: 12,- €, ermäßigt: 10,- € / Abendkasse ab 18:45 Uhr

Sonntag, 1. September 11:00 Uhr Forum König-Karls-Bad

Gesprächskonzert-Matinee:

„Es geht doch nichts über das Vergnügen, etwas selbst komponiert zu haben und dann zu hören.“

Clara Schumann – die Lebensreise einer Komponistin

Vortrag von Dr. Wolfgang Seibold, Musikwissenschaftler, am Klavier die Pianistinnen **Franziska Lee**, **Hanna Mauderli** und **Amy Reiss**. Der Musikwissenschaftler Dr. Wolfgang Seibold war bis zu seiner Pensionierung

